



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Bienenberg Spätburgunder Großes Gewächs, Baden

Region: *Baden*
Erzeuger: *Weingut Bernhard Huber - Malterdingen*
Alkoholgehalt: *13,0 % vol.*
Rebsorte: *Pinot Noir*
Bestell-Nr.: *DBA020718*

95 Punkte: „Warum nicht gleich jetzt genießen? Die wunderbare Nase aus Brombeeren, frischem Salbei und Rauch leitet Sie in einen großzügigen, aber hellen Pinot Noir von exzellenter Konzentration und einem feinen Balanceakt zwischen Rigor (JAMES SULLIVAN) und Eleganz (Stuart Pigott) (JAMES SULLIVAN).“ (VINUM Weinguide 2021)



Der Malterdinger Bienenberg gehört einfach zum Weingut Huber. Seine Besonderheit: Er bringt sowohl beim Chardonnay, als auch beim Spätburgunder exzellente Trauben hervor, die beide eines Großen Gewächs würdig sind. Die verwitterten Muschelkalkböden, alte Reben und aufwändige Weinbergsarbeit sind wichtige Grundpfeiler für diesen ganz besonderen Wein. Manchmal bedarf es für einen derart genialen Wein aber auch einer nicht unerheblichen Portion Geduld und Vertrauen. Denn Julian Huber verzichtet in den letzten Jahren immer auf das Entblättern seiner Anlagen. Zum einen, weil er sich hiervon eine gewisse natürliche Balance verspricht. Entblättern sorgt für eine Ertragsreduzierung und Konzentration der Trauben, und dann ist da der natürliche Sonnenschutz. In feuchten und kalten Jahrgängen kann dies allerdings ein großes Wagnis darstellen, diverse Pilzkrankheiten (Oidium und Botrytis) begünstigen, für die besonders die „Diva“ Spätburgunder anfällig ist. Wer sich für diese Herangehensweise entscheidet, kann während des Jahrgangs seine Entscheidung kaum revidieren – ein riskantes Modell also. Doch gerade in den letzten warmen Jahren hat sich diese Strategie als großer Erfolg bewährt. Julian Hubers Großes Gewächs aus dem Bienenberg zeigt sich dieses Jahr derart charmant, dass man sich kaum vom Glas lösen möchte. Die feine Nase (Himbeeren, Graphit, Cassis, Schwarzkirsche) wirkt intensiv und dicht gepackt, der Gaumen stoffig, dabei enorm fein, stets charmant. Das ist ein unglaublich eleganter, geschmeidiger Spätburgunder, und sowohl Stuart Pigott als auch der VINUM Weinguide bestätigen unsere Eindrücke. Wir verkosten hier ein Großes Gewächs, einen Wein, der für viele Jahre Reifepotenzial bekannt ist, dem man sich in dieser höchst attraktiven Fruchtphase momentan allerdings einfach nicht entziehen kann. Ein wunderschöner Spätburgunder, der all die Stärke des 2018er-Jahrgangs betont: einfach bildhübsch mit all seiner Intensität und dem saftigen Extrakt, wenn er – wie hier – frei von jeglicher „hitzigen“ Anmutung ist.